

Lehramt und Pädagogik

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Sekundarschulen
- Lehramt an Gymnasien
- Lehramt an Förderschulen
- Erziehungswissenschaft



STUDIENGÄNGE

SEITEN

Lehramt an Grundschulen	4
Lehramt an Sekundarschulen	6
Lehramt an Gymnasien	7
Lehramt an Förderschulen	8
Erziehungswissenschaft	10

**Ich will wissen,
was motiviert.**

Thao Vi Quach

*Unsere Studienbotschafterin
für diese Fächergruppe*



Lehramt und Pädagogik

Wissen weitergeben

Gute Lehrerinnen und Lehrer werden gebraucht, denn natürlich ist Bildung ein Schlüsselfaktor für funktionierende Gesellschaften. Es geht also um nichts Geringeres als um unsere Zukunft – und um (junge) Menschen, die sie gut gestalten können, weil sie in der Schule das Rüstzeug dafür erhalten haben. Lehrer:innen stehen in allen Schulformen vor der schwierig-schönen Herausforderung, der nächsten Generation Flügel zu verleihen.

An der Uni Halle gibt es Studiengänge für das Lehramt an Grundschulen, an Sekundarschulen, an Gymnasien und an Förderschulen. Bis auf einen Sonderfall (Seite 9) sind alle Angebote modularisiert, aber nicht gestuft (also keine Bachelor- und Masterstudiengänge) und schließen mit dem Ersten Staatsexamen ab. Nach dem Vorbereitungsdienst in einer Schule folgt die Zweite Staatsprüfung, bevor es in den aktiven Schuldienst geht.

Halle-Lehramts-Special: In einem Schlüsselqualifikationsmodul erwerben zukünftige Lehrer:innen Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen. Außerdem üben sie den Einsatz ihrer Sprechstimme; ein Stimmcheck ist möglich. Diverse schulische und außerschulische pädagogische Praktika und das Studienbegleitprogramm *Lehrkraft* bereiten auf den Beruf vor.

„**Nebenan**“ **zielt** die Erziehungswissenschaft ganz bewusst auf die Erziehungs- und Bildungsarbeit außerhalb des Pflichtschulwesens – zum Beispiel Aus-, Fort- und Weiterbildung, pädagogische Beratung, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung oder administrative Jobs im Sozialen.

Die Hochschullernwerkstatt der Fakultät steht allen Studierenden dieser Fächergruppe offen. Sie bietet Raum für Selbsterfahrung und -erprobung.

Lehramt an Grundschulen

Fundierte Wissen für die Kleinen

Der Bildungsstandort Deutschland ist in der Diskussion – nicht erst seit den Ergebnissen der PISA-Studien. Je früher die Kinder Spaß am Lernen und Wissen bekommen, desto besser ist es für ihre Entwicklung und damit auch für die Gesellschaft. Deshalb sind motivierte und hervorragend ausgebildete Grundschullehrer:innen ungemein wichtig.

Wer sich für das Lehramt an Grundschulen entscheidet, studiert an der MLU drei Fächer – nämlich Deutsch, Mathematik und ein nach persönlichen Präferenzen gewähltes drittes Fach. Hinzu kommt die fächerübergreifende Grundschuldidaktik, die sich mit der Spezifik der Wissensvermittlung bei jüngeren Schulkindern beschäftigt.

Das Besondere in Halle: Zukünftige Grundschullehrer:innen erwerben außerdem Wissen und Kompetenzen in der Förderpädagogik und lernen mit Kindern zu arbeiten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.



Foto: Uni Halle / Matthias Ritzmann



Foto: studieren.de / Fabian Helmich

Pflichtfächer:

Deutsch

Mathematik

Drittes Fach zur Wahl:

Englisch¹

Gestalten²

Sachunterricht

Ethik

Katholische

Sport²

Evangelische

Religion

Religion

Musik²

→ Fußnoten: Seite 9



Foto: studieren.de / Fabian Helmich

Abschluss: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Grundschulen (Regelstudienzeit 8 Semester)

Lehramt an Sekundarschulen

Gute Lehrkräfte braucht das Land

Deutschland ist eines von wenigen Ländern mit einem sehr stark gegliederten Schulsystem. Daraus resultieren schulartbezogene Unterschiede schon in der Ausbildung von Lehrer:innen. Besonders an Sekundarschulen braucht es motivierte Persönlichkeiten, um jungen Menschen das Grundwissen deren spätere Ausbildung und Berufstätigkeit mitzugeben. Das Land Sachsen-Anhalt trägt dem Rechnung und macht keinen Unterschied bei der Verbeamtung von Lehrkräften in der Oberstufe.

Das Studium Lehramt an Sekundarschulen ist grundsätzlich so aufgebaut wie nebenstehend für Gymnasien beschrieben (Erziehungswissenschaft plus zwei Unterrichtsfächer), mit etwas geringerem Umfang in den einzelnen Fächern. Deshalb ist dieses Studium auch ein Semester „kürzer“.

Unterrichtsfächer:

Biologie	Evangelische Religion	Informatik ³	Musik ²
Chemie	Religion	Katholische Religion	Physik
Deutsch	Französisch ¹	Religion	Russisch
Englisch ¹	Geographie	Kunst ^{2,4}	Sport ²
Ethik	Geschichte	Mathematik	Sozialkunde

Hinweise zu Fächerkombinationen: Evangelische Religion, Katholische Religion und Ethik können nicht miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist auch die Kombination Kunst/Musik. Russisch oder Sozialkunde sind nur möglich, wenn das zweite Fach Deutsch, Mathematik oder Englisch ist.

→ Fußnoten: Seite 9

Abschluss: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Sekundarschulen (Regelstudienzeit 8 Semester, in Kombination mit Musik oder Kunst 9 Semester)

Lehramt an Gymnasien

Schüler aufs Studium vorbereiten

Wie wichtig Lehrer:innen für den Schulerfolg sind, steht außer Frage. Sie müssen nicht nur fachlich, sondern auch fachdidaktisch und pädagogisch top sein. Das Lehramtsstudium an der Uni Halle wird diesen Anforderungen ganz besonders gerecht.

Studierende im *Lehramt an Gymnasien* absolvieren ein erziehungswissenschaftliches Begleitstudium, das sich mit Grundlagen der Pädagogik und Psychologie beschäftigt – und entscheiden sich für zwei der folgenden Unterrichtsfächer.

Unterrichtsfächer:

Astronomie ³	Französisch ¹	Kunst ^{2,4}	Russisch
Biologie	Geographie	Latein	Sozialkunde
Chemie	Geschichte	Liturgische Musik ^{2,5}	Spanisch
Deutsch	Griechisch	Mathematik	Sport ²
Englisch ¹	Informatik	Musik ²	
Ethik	Italienisch	Philosophie	
Evangelische Religion	Katholische Religion	Physik	

Für manche Fächer gibt es besondere Regeln: Die Fächer Evangelische Religion, Katholische Religion, Ethik und Philosophie können nicht miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist auch die Kombination Kunst/Musik. Russisch oder Spanisch sind nur möglich, wenn das zweite Fach Deutsch, Mathematik oder Englisch ist.

Nicht jede mögliche Kombination ist auch sinnvoll. Vor dem Studium lohnen Beratung und Recherche zur (prognostizierten) Nachfrage im Bildungssystem.

→ Fußnoten: Seite 9

Abschluss: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien (Regelstudienzeit 9 Semester, in Kombination mit Musik oder Kunst 10 Semester)

Lehramt an Förderschulen

Mit Verschiedenheit umgehen

Lernen ist nicht leicht, und nicht wenige Kinder benötigen intensive Förderung und ganz besondere, individuelle Unterstützung. Dafür sind gut ausgebildete Lehrkräfte erforderlich, die mit den speziellen Bedürfnissen ihrer Schüler:innen umgehen können.

Studierende im Lehramt an Förderschulen entscheiden sich für zwei förderpädagogische Fachrichtungen. Es gibt hierbei fünf Kombinationen zur Wahl:

- Geistigbehinderten-/Körperbehindertenpädagogik
- Geistigbehinderten-/Verhaltensgestörtenpädagogik
- Lernbehinderten-/Sprachbehindertenpädagogik
- Lernbehinderten-/Verhaltensgestörtenpädagogik
- Sprachbehinderten-/Körperbehindertenpädagogik

Zusätzlich studiert werden entweder zwei Grundschulfächer (von denen eins Deutsch oder Mathematik sein muss) oder ein frei wählbares Sekundarschulfach.

Grundschulfächer:

Deutsch	Evangelische Religion	Katholische Religion	Musik ²
Englisch ¹	Religion	Religion	Sachunterricht
Ethik	Gestalten ²	Mathematik	Sport ²

Sekundarschulfächer:

Biologie	Evangelische Religion	Katholische Religion	Physik
Chemie	Religion	Religion	Russisch
Deutsch	Französisch ¹	Kunst ^{2,4}	Sozialkunde
Englisch ¹	Geographie	Mathematik	Sport ²
Ethik	Geschichte	Musik ²	

→ Fußnoten: Seite 9

Abschluss: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Förderschulen (Regelstudienzeit 9 Semester)



Foto: Uni Halle / Maike Glöckner

Foto: Hans-Ahrbeck-Haus in den Franckesche Stiftungen

WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN LEHRAMTSSTUDIENGÄNGEN

Interessante Ergänzung?

Im späteren Studienverlauf können Sie zusätzlich zu Ihren gewählten Unterrichtsfächern Ihr Profil durch Belegung von Medienbildung (in allen Schulformen) oder Deutsch als Zweitsprache (nicht für Grundschule) schärfen.

Neuer Master of Education

Im 2024 neu aufgelegten Masterstudium Lehramt Kunst können Absolvent:innen kunstorientierter Studiengänge zur Lehrkraft für das Fach Kunst ausgebildet werden. Ähnliche Vorhaben im Bereich Musik befinden sich in grober Vorplanung.

Fußnoten für die Seiten 4–8:

1) Sprachkenntnisse erforderlich, 2) Eignungstest vor der Bewerbungsphase, 3) nur zusätzlich als weiteres Fach studierbar, 4) in Kooperation mit der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, 5) in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik

Erziehungswissenschaft

Wie man Bildung vermittelt

Wer sich für dieses Studium entscheidet, wird im Freundes- und Verwandtenkreis oftmals mit der Feststellung konfrontiert: Du willst also Lehrer:in werden?! Dabei zielt die Erziehungswissenschaft ganz bewusst auf die Erziehungs- und Bildungsarbeit außerhalb des Schulwesens.

Das Bachelor-Studium Erziehungswissenschaft setzt stark auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Studierenden und ist sehr praxisnah. Enge Kontakte zu pädagogischen Einrichtungen und/oder deren Trägern sowie ein mehrwöchiges Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern sind Beleg dafür.

Dieser Bachelor wird als Ein-Fach-Studium, also allumfassend, oder als Kombi-Bachelor, also mit einem zweiten, frei wählbaren Fach angeboten. Einzelne Module aus *Erziehungswissenschaft* gehören auch verpflichtend zu jedem Lehramtsstudium.

Erziehungswissenschaftler:innen steht ein breites Spektrum an Berufsfeldern offen. Tätigkeiten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen Berufen und in der pädagogischen Beratung gehören ebenso dazu wie Sozialarbeit im Gesundheitswesen und für spezielle Zielgruppen, die Erwachsenenbildung oder administrative und planerische Tätigkeiten im Bildungs- und Sozialwesen.

Special: Rehabilitationspädagogik kann entweder als Bestandteil von *Erziehungswissenschaft* oder im Zuge von *Lehramt an Förderschulen* studiert werden.

Bachelor: B 180 im Ein-Fach-Studium und B 90 im Zwei-Fach-Studium

Master: M 120 im Ein-Fach-Studium



Foto: Uni Halle / Markus Scholz



Foto: Uni Halle / Matthias Ritzmann

Fotos: Lindenhof (oben) und Eingangsbereich (unten) der Franckeschen Stiftungen. Das traditionsreiche Quartier, seinerzeit geschaffen vom prominenten Namensgeber August Hermann Francke, war und ist Heimat unzähliger renommierter Bildungseinrichtungen und liegt nur wenige Gehminuten vom Marktplatz entfernt.

UNI HALLE – SCHAFFT WISSEN. SEIT 1502.

- Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gehört zu den ältesten Universitäten Deutschlands. Große Namen wie Martin Luther, Philipp Melanchthon oder Christian Thomasius sind eng mit Wittenberg und Halle verbunden.
- Bei aller Tradition – die Uni Halle ist eine moderne Hochschule mit dem breiten Spektrum einer Volluniversität. Hier werden zur Zeit rund 170 Grundständige und 90 weiterführende Studienprogramme angeboten.
- Sowohl die Universität als auch die Stadt sind von mittlerer Größe. Das hat den Vorteil, dass die Wege kurz, die Betreuung erstklassig und überfüllte Hörsäle und Seminarräume die Ausnahme sind.
- Fast alle Gebäude, Räume und Labore sind hervorragend saniert oder neu gebaut. Die technische Ausstattung entspricht höchstem Niveau.
- Die Uni Halle etablierte vier Exzellenznetzwerke, die universitäre und außeruniversitäre Forschung vereinigen. Die Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen *Materialwissenschaften, Biowissenschaften, Aufklärung – Religion – Wissen* sowie *Gesellschaft und Kultur in Bewegung* sind natürlich auch für internationale Wissenschaftler:innen attraktiv. Außerdem haben in Halle die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, zwei Max-Planck-Institute, drei Fraunhofer-Institute, drei Leibniz-Institute und viele weitere wissenschaftliche Einrichtungen ihren Sitz.
- In direkter Umgebung der Universität haben sich viele innovative Unternehmen angesiedelt – zum Beispiel auf dem Gebiet der Bio- und Nanotechnologie oder im Bereich IT und Medien. Auch dort gibt es attraktive Arbeitsmöglichkeiten.

NOCH MEHR INFOS ONLINE!

Das E-Paper *Studieren in Halle* enthält auf mehr als 100 Seiten viele aktuelle Informationen zum Studium in der Saalestadt.

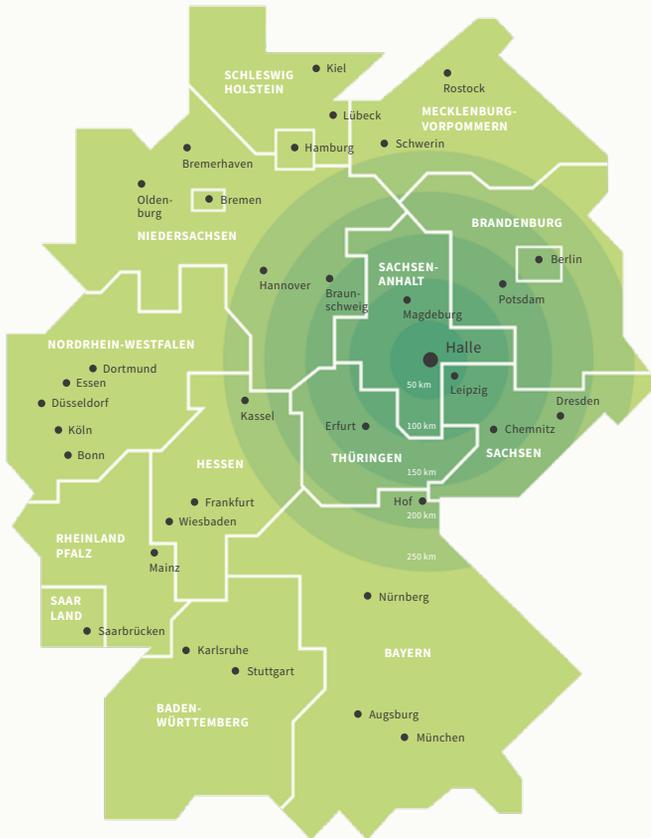


print.marketing.uni-halle.de/studieren

STUDIERN UND LEBEN IN HALLE

- Halle ist die viertgrößte Stadt in den neuen Bundesländern. Sie ist die Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts und hat demzufolge eine Menge zu bieten.
- Halle ist eine grüne Stadt. Seen, Heide, Peißnitzinsel – und mitten hindurch fließt die Saale, die der Stadt ihr besonderes Flair verleiht.
- Halle ist eine bunte Stadt. Eine Stadt mit studentischer Kultur und allem, was dazu gehört – von Kneipen über Kinos und Sportvereine bis hin zu Vernissagen, Theaterpremierer und Konzert-Highlights.
- Verglichen mit deutschen Großstädten ist Halle in Sachen Wohnen das reinste Paradies. Erschwingliche WG-Zimmer sind hier kein Traum, sondern Realität. Da geht nicht das gesamte BAföG für die Miete drauf.

MITTEN IN DEUTSCHLAND



Halle → Berlin	1 h 15 min
Halle → Frankfurt	2 h 45 min
Halle → München	2 h 50 min
Halle → Erfurt	30 min
Halle → Leipzig	25 min

Halle liegt im Süden Sachsen-Anhalts an den Bundesautobahnen A9, A14 und A38. Die Stadt ist sowohl mit dem Pkw als auch mit dem Zug sehr schnell zu erreichen – egal von welchem Ort in Deutschland man startet. Der internationale Flughafen Leipzig/Halle ist ebenfalls nur zehn S-Bahn-Minuten von Halle entfernt.

NOCH FRAGEN?

- Aufbau und Inhalte des Studiengangs
- Voraussetzungen für ein Studium
- Chancen auf den gewünschten Studienplatz
- Bewerbungsmodalitäten

Online halten wir zu jedem Studienangebot eine ausführliche Detailseite bereit.

www.uni-halle.de/studienangebot

Allgemeine Studienberatung der Uni Halle

Onlinerecherche ist Silber, persönliche Beratung ist Gold? Na dann mal los: Ihre Fragen beantworten wir vor Ort, am Telefon, im Videochat oder per Mail. Nutzen Sie gern die Möglichkeit zur Terminvereinbarung.

Studierenden-Service-Center (SSC)
Universitätsplatz 11, Löwengebäude, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: ssc@uni-halle.de, Telefon: 0345 5521-308



www.uni-halle.de/studienberatuna

Infos rund ums Studium

Werfen Sie doch am besten auch mal einen Blick auf unser Ersti-Portal! Hier haben wir viele nützliche Infos zur Uni, zum Studium und zur Stadt Halle zusammengetragen. Dort treffen Sie auch auf Thao und die anderen Studienbotschafter:innen, die aus ihrer ganz persönlichen Sicht über das Studieren und Leben in Halle berichten.



www.ich-will-wissen.de



Mehr Infos auf unserer Website:

www.uni-halle.de

Impressum

Titelfoto und Foto Seite 2: Uni Halle / Matthias Ritzmann
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Redaktion: Abteilung Studium und Lehre
Referat Allgemeine Studienberatung
Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21308, E-Mail: studienberatung@uni-halle.de

Stand: Juli 2024